Subject: starker Haarausfall 3 Jahre nach HT in den Geheimratsecken
Posted by NewID on Sun, 06 Jan 2013 12:09:31 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo zusammen,

ich bin diesem Forum relativ lange ferngeblieben, da es mir und meinen Haaren eigentlich soweit ganz gut ging.

Hatte mir 2009 meine Geheimratsecken machen lassen und war mit dem Ergebnis eigentlich sehr zufrieden.

Hatte danach auch angefangen Minox und FIN zu nehmen, das ich aber wieder absetzte da mir die Nebenwirkungen von FIN und der Aufwand bei Minox zu stressig waren, da ich ja sowieso mit meinem Status zufrieden war und volles Haar in der Front sowie am Hinterkopf hatte.

Nun aber leider seit diesem Sommer, ging es rasant bergab. Ich kann mir nicht erklären woran das liegt. Meine Haare in der Front sind extrem schnell ausgedünnt und auch die Geheimratsecken sind natürlich größer geworden, sprich hinter den transplantierten Haaren sind jetzt kahle Stellen. Das war mir natürlich klar, dass das eines Tages eintreten würde da ich bei meiner ersten HT erst 22 war. Hätte es nur nicht so rasant in einem so schnellen Schub erwartet und vorallem nicht dass die ganze Front so schnell ausdünnt. Dachte da eher an schleichend größer werdende Geheimratsecken.

Nun galt es für mich zu handeln, ich konnte das so nicht weiter ansehen. Dachte im September als es anfing es sei nur ein kleiner Schub, leider lag ich falsch.

Logischerweise weiss ich, das ich sicher noch eine weitere HT machen werde,.

Allerdings weiss ich auch dass die Dichte vorallem in der Front niemals die Dichte der natürlichen Haare erreichen wird.

Daher hab ich mich nun doch wieder Regaine und Fin gekauft (Cipla 5mg und viertel es dann).

Ich hoffe nun, dass ich gut darauf anspreche und den Status halten kann und bestenfalls vllt dank Minox das ein oder andere Haar wieder neu wächst, was ja ab und zu passieren kann.

Worst case wäre natürlich wenn ich den HA mit den Mitteln nicht stoppen könnte.

Die Frage ist: Wäre es sinnvoll falls ich den HA stoppen kann, dieses Jahr schon eine HT zu machen und die Lücken auf meinem Kopf aufzufüllen oder sollte ich lieber noch länger warten?

Mein Plan war es den HA einfach zu verlangsamen und dann nach und nach in 3-4 Jahres Schritten eine kleine HT zu machen und die neu entstandenen Lücken zu füllen.

Was meinen Sie dazu??

File Attachments
1) IMG_1014.JPG, downloaded 972 times
2) IMG_1016.JPG, downloaded 840 times

Subject: Aw: starker Haarausfall 3 Jahre nach HT in den Geheimratsecken
Posted by NewID on Sun, 06 Jan 2013 13:49:50 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

weitere Bilder

File Attachments
1) IMG_1005.JPG, downloaded 789 times
2) IMG_1016.JPG, downloaded 689 times

Subject: Aw: starker Haarausfall 3 Jahre nach HT in den Geheimratsecken
Posted by Tom_ on Tue, 05 Feb 2013 19:07:50 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Schade, dass hier niemand Antwortet. Es gibt überhaupt wenig Berichte und Resultate, bei denen es um's Verdichten geht. In diesem Zusammehang tauchen ja auch immer wieder Begriffe wie transsection und shockloss auf. Mich würde vorallem auch interessieren, welche Dichte in einem solchen Fall möglich ist.

Meine Situation geht in eine ähnliche Richtung, OP Termin ist im April.

Tom

Subject: Aw: starker Haarausfall 3 Jahre nach HT in den Geheimratsecken
Posted by melbourne on Mon, 30 Sep 2013 06:29:11 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

dann schaut mal meinen fall an